

Alexander von Gliszczynski
Ratsherr der Stadt Emden
Vorsitzender des Ausschusses für Gebäudemanagement

Emden, 11.10.2022

An den Vorstand der Stadt Emden
- per Mail -

Antrag GME-Sitzungen in Schulen durchführen

Sehr geehrte Frau Krantz, sehr geehrte Herren Grendel, Jahnke und Kruithoff.

In den vergangenen Monaten wurde im GME-Ausschuss oftmals über den Zustand der Schulen in Emden diskutiert - meistens intensiv und sachlich aber leider manchmal durch die Emotionalität bei diesem so wichtigen Thema auch nicht zieloptimiert. Daher hegen viele Mitglieder des Ausschusses, primär die neugewählten Ratsmitglieder, den intensiven Wunsch, sich selber ein Bild und einen eigenen Eindruck von den Gebäuden und dem Zustand dieser Gebäude zu verschaffen. Mir persönlich geht es genauso. Ich kenne die Gegebenheiten vor Ort nicht, soll aber objektiv die Ausschusssitzungen leiten und pro oder contra bei Sanierungsmaßnahmen abstimmen (lassen). Leider wurde mir nun von einem Schulleiter mitgeteilt, dass der Verwaltungsvorstand der Stadt Emden alle Emdener Schulleitungen gebeten hat, dass bei Anfragen der Ratsmitglieder in Bezug auf Ortstermine an den Schulen auf den Verwaltungsvorstand verwiesen werden soll: „Denn hier kann in einem konstruktiven Dialog über die Maßnahmen entschieden werden“, so der letzte Satz der Mitteilung. Ich kann das zwar nachvollziehen, denn nicht koordinierte Ortstermine sind nicht zielführend, dennoch finde das etwas unglücklich, denn die Verantwortlichen im Rat müssen sich persönlich und vor Ort einen Eindruck verschaffen können!

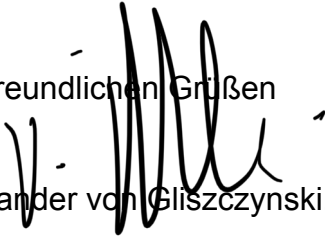
Daher schlage ich folgenden gemeinsamen Weg von Rat und Verwaltung vor:

Die Ausschusssitzungen vom Gebäudemanagement Emden (GME) finden ab der nächsten Sitzung (03.11.2022) nicht mehr im Ratssaal statt, sondern abwechselnd in den

Ender Schulen. So ist einerseits gewährleistet, dass die Fachleute des GME anwesend sind und den Ratsmitgliedern für Fragen und Erklärungen zur Verfügung stehen und andererseits ist gewährleistet, dass die Schulleitungen der jeweiligen Schulen anwesend sind und die Probleme vor Ort direkt aufgezeigt werden können. Die Tagungsorte (Schulen) werden nach einer vom GME erarbeiteten Prioritätenliste ausgewählt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn mein Vorschlag die Zustimmung des Verwaltungsvorstandes finden würde und umgehend umgesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander von Gliszczyński, Ratsherr

Mitglied der FDP-Fraktion

Vorsitzender des Ausschusses für Gebäudemanagement